

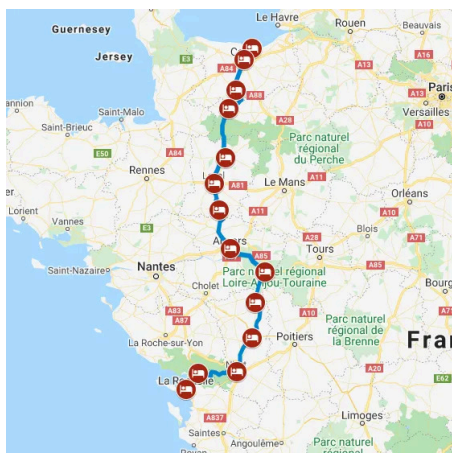


themen :	Streckentouren Klassische Radrouten E-Bike Option
hybrid :	●●●○○
e-bike :	●●○○○
reisedauer :	14 Tage
komfort :	●●●○○
saison :	Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt
kode :	FRSB920

Full Vélo Francette - von Ouistreham nach La Rochelle

14 Tage, € 1925

Einführung



Das Besondere an dieser Tour

- Leichte bis mittelschwere, gut beschilderte Radroute
- Durch 3 verschiedene Regionen & 7 verschiedene 'Departements'
- Meistens entlang gewundener Flüsse und Kanäle
- Durchquerung von 3 regionalen Naturparks
- Entlang von 25 historischen Städten und Dörfern

Mehr als 600 km/375 mi lang, hauptsächlich entlang von Flüssen

Reiseverlauf

Tag 1 **Ankunft in Ouistreham / Caen**

Sie reisen individuell zum Abfahrtsort: Ouistreham oder Caen. Der Badeort Ouistreham, am Ärmelkanal gelegen und bekannt für seinen D-Day-Strand „Sword“ aus dem Zweiten Weltkrieg, ist der offizielle Startpunkt der „Vélo Francette“. Die Wahl des historischen Caen, das mehr als 10 km im Landesinneren liegt, ist eher praktisch: es ist leichter mit dem Zug zu erreichen und hat am nächsten Tag eine kürzere Strecke.

Tag 2 **Ouistreham / Caen – Clécy**

Folgen Sie zunächst dem alten Treidelpfad entlang des Canal de l'Orne, der die Küste mit Caen verbindet. Unterwegs bewundern Sie die Pegasus-Brücke, ein historischer Ort im Zweiten Weltkrieg. Ein Weg führt Sie entlang des Jachthafens in die Stadt, deren Geschichte bis in die Zeit von Wilhelm dem Eroberer zurückreicht. Caen ist bekannt für sein Schloss, seine Abteien und das Mémorial“, das bedeutende Kriegsmuseum. Danach folgen Sie einem Weg nach Süden entlang der L'Orne, der Sie in die grüne Hügellandschaft der Suisse Normande“ führt. Sie folgen einer stillgelegten Eisenbahnlinie, ein Eldorado für Naturliebhaber. Nach Thury-Harcourt erreichen Sie Clécy am Ufer des Flusses L'Orne. Wenn Sie in Caen übernachten, beträgt die heutige Tour 41 km.

Herausforderung: 55,8 km oder 41 km, 681 m Aufstieg, 648 m Abstieg.

Tag 3 **Clécy – Flers**

Auf dem Weg nach Flers folgen Sie einer schönen Landstraße quer durch die hügelige 'Suisse Normande'. Die Route führt Sie zunächst entlang des gewundenen Flusses L'Orne, der später in den Noireau übergeht. Bis Condé-sur-Noireau ist das Flusstal von steilen Hügeln umgeben. Wenn Sie das Tal verlassen, müssen Sie beträchtlich ansteigen. Wenn jedoch der Mont de Cerise in Sicht kommt, zeigt die Strecke mehr Gnade für die Waden und Sie erreichen Flers mit seinem schönen Schloss. 2 Optionen für den heutigen Tag.

*Herausforderung : 45,5 km, 562 m Aufstieg, 409 m Abstieg **ODER** 43 km, 495 m Aufstieg, 347 m Abstieg.*

Tag 4 **Flers – Mayenne**

Sobald Sie Flers verlassen, führt Sie die Route über eine entspannte Abfahrt in das Tal des Flusses Varenne. Hier kann man noch sehen, dass neben der Landwirtschaft auch Bergbau betrieben wurde. Eine wunderbare Strecke, oft ganz nah am Fluss, führt Sie entlang historischer Orte wie Moulin de Varenne, Moulin d'Amboise und Pont des Planches. Dieses Radfahrerparadies ist ein Paradies. In Ambrière-les-Vallées werfen Sie einen letzten Blick auf die Varenne und setzen Ihren Weg entlang des Ufers der Mayenne bis zur gleichnamigen Stadt fort.

Herausforderung: 65 km, 249 Höhenmeter im Aufstieg, 345 Höhenmeter im Abstieg.

Tag 5 **Mayenne – Laval**

Nach der Besichtigung der historischen Stadt Mayenne mit ihrer Burg, deren Geschichte bis in die Karolingerzeit zurückreicht, fahren Sie durch das Mayenne-Tal mit seinen herrlichen Landschaften. Die Route folgt dem ehemaligen Treidelpfad entlang des Flusses, vorbei an alten, charakteristischen Schleusenhäusern, monumentalen Herrenhäusern und Villen. Die Tour endet in Laval, einer „Ville d' Art et d' Histoire“, wo Sie noch genügend Zeit für einen Spaziergang entlang des schönen historischen Erbes haben.

Herausforderung: 35,2 km, 180 Höhenmeter im Aufstieg, 221 Höhenmeter im Abstieg.

Tag 6 **Laval – Chateau Gontier**

Der Beginn dieser Route bietet einen herrlichen Blick auf Laval mit seinen beiden Schlössern. Die Eisenbahnbrücke mit ihren neun Bögen, die das östliche Mayenne-Ufer mit dem Stadtzentrum und dem Hafen verbindet, verfügt über einen eigenen Weg für Radfahrer und Wanderer. Bevor Sie weiter durch die landschaftliche Schönheit des Mayenne-Tals fahren, sollten Sie südlich der Stadt die bekannte Abtei von Port Salut bewundern, deren Name mit dem gleichnamigen cremigen Käse verbunden ist.

Herausforderung: 34,8 km, 235 Höhenmeter im Aufstieg, 255 Höhenmeter im Abstieg.

Tag 7 Château Gontier – Angers

Nach jeder Kurve überrascht Sie das Tal der Mayenne immer wieder aufs Neue; ein schönes Schloss, etwas weiter eine antike Wassermühle. Die Dorfhäfen entlang des Ufers laden zu einer kurzen Pause ein. Vor Le Lion-d'Angers radeln Sie durch das malerische L'Isle Briand mit seinem Schloss und dem weltberühmten Gestüt. Nach dem Zusammenfluss von Mayenne und Oudon durchqueren Sie einen ganz besonderen Sumpf. Über die Brücke von Jean Moulin erreichen Sie die historische Anjou-Stadt Angers. Die ländliche Atmosphäre ist noch spürbar.

Herausforderung: 56,4 km, 217 Höhenmeter im Aufstieg, 223 Höhenmeter im Abstieg.

Tag 8 Angers – Saumur

Sie verlassen Angers durch einen Park entlang der Maine. In Bouchemaine mit seinen gemütlichen Restaurants angekommen, folgen Sie der Loire in Richtung Osten. Nach der Überquerung des Flusses liegt eine herrliche Tour in der Nähe des königlichen Flusses vor Ihnen. Nach Gennes bleiben Sie auf dem Südufer der Loire. In der Nähe von Saint-Hilaire-Saint-Florent geht es mäßig bergauf über das in Tuffstein gehauene Kanalsystem, in dem die „Champignons de Paris“ angebaut werden. Danach erreichen Sie Saumur, die Perle des Anjou.

Herausforderung : 67,1 km, 313 m Aufstieg, 305 m Abstieg

Tag 9 Saumur – Thouars

Von Saumur aus folgen Sie einer angenehmen Strecke entlang des Flusses Thouet. Auf ruhigen Landstraßen radeln Sie zwischen abfallenden Weinbergen nach Montreuil-Bellay, das etwas höher liegt. Dieses charmante, befestigte Städtchen steht zu Recht auf der Liste der „schönsten Dörfer Frankreichs“. Ganz entspannt geht es über Taizon nach Thouars, einer 'Ville d'Art', wo Reisende früher Maut für die Überquerung der Brücke zahlen mussten. Heute steht Ihnen nichts mehr im Wege, die Stadt umsonst und frei zu betreten und sich ein gutes Café (im Freien) zu suchen.

Herausforderung : 46,4 km, 164 Höhenmeter im Aufstieg, 95 Höhenmeter im Abstieg

Tag 10 Thouars – Parthenay

Sie verlassen die Stadt entlang des Flussufers und genießen die plätschernden Stromschnellen, die dicht bewaldeten Hänge und die malerischen, monumentalen Gebäude. Über ruhige Wege erreichen Sie das Dorf Airvault mit seinem Kloster, der Markthalle und dem unterirdischen Brunnen. Etwas weiter werden Sie von St-Loup-sur-Thouet mit seinem Wasserschloss überrascht. Am Lac du Cébron können Sie sich gemütlich ausruhen, bevor es am Fluss entlang weitergeht. Nach einem Eisenbahnviadukt erreichen Sie weiter oben die mittelalterliche Festungsstadt Parthenay.

Herausforderung : 66,8 km, 588 Höhenmeter im Aufstieg, 524 Höhenmeter im Abstieg

Tag 11 Parthenay – Niort

Sie fahren in südwestlicher Richtung durch das etwas hügelige Pays Gatine. Nach vielen Kurven werden Sie mit schönen Ausblicken auf das ursprüngliche Heckenland belohnt. Über ruhige Straßen erreichen Sie das überraschende Champdeniers-St-denis mit seinem schönen Kulturerbe und seinen hervorragenden Einrichtungen. Sie setzen Ihren Weg fort und erreichen bei Ternanteuil wieder die Ufer der Sèvre Niortaise. Nach einer großen Kurve kommt Niort in Sicht, das mit seinem Donjon und zwei riesigen Türmen den Horizont dominiert.

Herausforderung : 54,1 km, 555 Höhenmeter im Aufstieg, 704 Höhenmeter im Abstieg

Tag 12 Niort – Marans

Sie bleiben in der Nähe der gewundenen Sèvre Niortaise, abwechselnd auf Wanderwegen und Landstraßen. Unterwegs bieten Rousille und La Garette ausgezeichnete Möglichkeiten für eine Pause. Eine etwas längere Pause können Sie im Marais Poitevin einlegen: das schöne Uferdorf Coulon, wo Sie mehrere Restaurants finden. Nach der Durchquerung des weitläufigen, umliegenden Sumpfes erreichen Sie nach Irleau den Fluss, der bei Damvix wieder kanalisiert ist. Er ist Ihr Wegweiser zum Atlantischen Ozean.

Herausforderung : 63,6km, 424m Aufstieg, 436m Abstieg

Tag 13 **Marans - La Rochelle**

Auf dem Weg zum Meer folgen Sie zunächst den Kanälen von Marans und Rompsey. Das Ziel ist La Rochelle, die Hauptstadt der Charente-Maritime, energiegeladen und charaktivvoll, bekannt für ihr mildes Klima. Diese entspannte Strecke verdient natürlich einen angemessenen Abschluss: einen Sprung in den Atlantik. Schließlich bleibt noch genügend Zeit für einen Spaziergang zum lebhaften Vieux Port mit seinen Straßencafés, den belebten Einkaufsstraßen und den zahlreichen Baudenkmälern der Stadt.

Herausforderung: 26,6 km, 38 Höhenmeter Aufstieg, 41 Höhenmeter Abstieg

Tag 14 **Abfahrt von La Rochelle**

Nach dem Frühstück ist Ihre Radtour zu Ende. Haben Sie noch etwas Zeit? Wir empfehlen Ihnen, Ihren Aufenthalt zu verlängern, um die schöne Île de Ré zu besuchen.

Termine/Preise

Leistungen



13 Übernachtungen inklusive



2/3-Sterne-Hotels oder 3/4-Sterne-Hotels (gegen Aufpreis)



Frühstück inklusive, Halbpension optional auf Anfrage



Karten und touristische Informationen zu allen Sehenswürdigkeiten



24/7 zweisprachige Notfall-Hotline



Gepäcktransport zu Ihrer nächsten Unterkunft. Zulässiges Gepäck pro Person: 1 Koffer oder Reisetasche (maximal 15 kg)



Fahrpläne und weitere Informationen finden Sie auf der **Website der SNCF** oder auf **rome2rio** für alle französischen Nationalzüge (SNCF).

Wir empfehlen Ihnen dringend, die **sncf Mobile App** vor der Abfahrt herunterzuladen.

Wenn Sie mit Ihrem Fahrrad in einem Zug reisen möchten, finden Sie weitere Informationen unter **diesem Link**.



Parkplatzinformationen auf Anfrage



Wir werden die Wegbeschreibung dieser Reise mit einem personalisierten Code versehen, der Ihnen Zugang zu unserer Reise-App gibt.